

**RYGOL Porenbetonaußenputz Faser**

PAP-F

RYGOL Porenbetonaußenputz Faser PAP-F ist ein Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis der Qualitätskategorien CS II W<sub>C2</sub> der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet.

<b>Anwendungsbereiche</b>	Einlagiger Unterputz auf wärmedämmenden Wandbaustoffen aus Porenbeton ohne Grundierung vor dem Auftrag von mineralisch gebundenem Oberputz oder Fliesen im Innen- und Außenbereich und vor Anstrichen nur im Innenbereich.																						
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geschmeidig</li> <li>• hohes Wasserrückhaltevermögen</li> <li>• wasserdampfdurchlässig</li> <li>• wasserabweisend</li> <li>• Leichtputz Typ I</li> </ul>																						
<b>Materialbasis</b>	Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1, Portlandzement nach DIN EN 197-1, Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139, organischer Leichtzuschlag und eigenschaftsverbessernde Zusätze																						
<b>Technische Daten</b>	<p>Leichtputzmörtel LW CS II W<sub>C2</sub> nach DIN EN 998-1 mit organischem Leichtzuschlag und Fasern</p> <table border="1"> <tr> <td>Körnung</td> <td>0 bis 1,4 mm</td> </tr> <tr> <td>Anmachwasser für 30 kg</td> <td>ca. 9 l</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitbarkeitszeit</td> <td>ca. 2 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>&gt; +5 °C bis +25 °C</td> </tr> <tr> <td>Trockenrohichte</td> <td>ca. 1070 kg/m<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>CS II</td> </tr> <tr> <td>Haftscherfestigkeit</td> <td>&gt; 0,08 N/mm<sup>2</sup> bei Bruchbild A</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme</td> <td>W<sub>C2</sub></td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ</td> <td>≤ 20</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10, dry, mat</sub></td> <td>0,39 W/(m K) für P = 50 % 0,44 W/(m K) für P = 90 %</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>A 1</td> </tr> </table>	Körnung	0 bis 1,4 mm	Anmachwasser für 30 kg	ca. 9 l	Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden	Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C	Trockenrohichte	ca. 1070 kg/m <sup>3</sup>	Druckfestigkeit	CS II	Haftscherfestigkeit	> 0,08 N/mm <sup>2</sup> bei Bruchbild A	Kapillare Wasseraufnahme	W <sub>C2</sub>	Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	≤ 20	Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10, dry, mat</sub>	0,39 W/(m K) für P = 50 % 0,44 W/(m K) für P = 90 %	Brandverhalten	A 1
Körnung	0 bis 1,4 mm																						
Anmachwasser für 30 kg	ca. 9 l																						
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden																						
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C																						
Trockenrohichte	ca. 1070 kg/m <sup>3</sup>																						
Druckfestigkeit	CS II																						
Haftscherfestigkeit	> 0,08 N/mm <sup>2</sup> bei Bruchbild A																						
Kapillare Wasseraufnahme	W <sub>C2</sub>																						
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	≤ 20																						
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10, dry, mat</sub>	0,39 W/(m K) für P = 50 % 0,44 W/(m K) für P = 90 %																						
Brandverhalten	A 1																						
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Staub, lose Teil, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen. Ausbrüche und Fehlstellen sind mit Porenbeton-Reparaturmörtel vorab zu schließen.																						
<b>Verarbeitung</b>	<p>Die Mörtelzubereitung und -förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl.</p> <p>RYGOL Porenbetonaußenputz Faser PAP-F wird innen einlagig mindestens in 10 bis 15 mm Auftragsdicke, außen einlagig mindestens in 15 bis 20 mm Auftragsdicke in einem Arbeitsgang oder nass in zwei Arbeitsgängen aufgetragen, die Oberfläche wird abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials je nach Oberputz aufgekämmt oder mit dem Gitterrabbott geebnet.</p> <p>Bis zum Aufbringen des Oberputzes ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Oberputzes beträgt mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke.</p> <p>Empfehlung: Wetterbelastete Fassaden sollten vor dem Auftrag des Oberputzes mit einer Gewebespachtelung überarbeitet werden.</p> <p>Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.</p>																						
<b>Nachbehandlung</b>	Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.																						

# RYGOL Porenbetonaußenputz Faser

PAP-F

<b>Materialverbrauch</b>	1 Sack (30 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 28,5 l Nassmörtel, ausreichend für 1,9 m <sup>2</sup> Putzfläche bei 15 mm Putzdicke
<b>Lieferform</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• in mehrlagigen Papiersäcken – Inhalt 30 kg/42 Sack pro Palette Art-Nr. 020232430 EAN 4027038211044</li><li>• lose in Silozügen oder Containern Art-Nr. 02032400 EAN 4027038211037</li></ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken</li><li>• angebrochene Gebinde sofort verschließen</li><li>• bei sachgerechter, trockener Lagerung mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm nach Richtlinie 2003/53/EG</li></ul>
<b>Hinweis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Außer reinem Wasser darf <b>nichts</b> zugegeben werden</li><li>• Das Merkblatt vom Bundesverband Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.</li><li>• Fliesen- und Plattenbeläge: Das Flächengewicht der Fliesen und Platten einschließlich Dünnbettmörtel ist auf max. 25 kg/m<sup>2</sup> zu begrenzen. Das ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" ist zu beachten.</li><li>• Die Hinweise in den "Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" vom Industrieverband Werkmörtel sind zu beachten.</li><li>• Das ZDB-Merkblatt vom Fachverband Fliesen und Naturstein et al. "Fachinformation Leichtputze - Eignung von Leichtputzen als Ansetz- und Verlegefläche für Wandbeläge mit und ohne Verbundabdichtungen" ist zu beachten.</li></ul>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• RYGOL Porenbetonaußenputz Faser PAP-F enthält Kalkhydrat und Zement; reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.</li><li>• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</li><li>• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</li><li>• Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</li><li>• Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.</li><li>• Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.</li><li>• Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</li><li>• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt oder unter <a href="http://www.rygol-sakret.de">www.rygol-sakret.de</a></li></ul>



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 08.08.2018